

# WORKSHOP: DIE DUNKLE SEITE DES BODENS

IBI-EUREGIO KOMPETENZZENTRUM IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM GEOLOGISCHEN BEIRAT SÜDTIROL



25.03.2025



KLOSTER NEUSTIFT



14:00 - 18:00 UHR

## Prämisse

Der Untergrund ist für eine Vielzahl von Projekten und Bauwerken ein wesentlicher Faktor und begleitet das Projekt von der Variantenstudie, über die Genehmigungsphase bis hin zum Bau und Betrieb. Gesetzliche Neuerungen, der sich ändernde Stand der Technik sowie die gesetzlich verankerte Bedeutung des Untergrundes sowohl für den Bau als auch den Betrieb erfordern eine fachübergreifende Diskussion des Themas unter Einbeziehung von Fachleuten aus unterschiedlichen Fachbereichen.

## Ziele der Veranstaltung

- Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit
- Schärfung des Bewusstseins für die Bedeutung des Baugrunds und des Untergrunds
- Ausarbeitung eines praxisorientierten Positionspapiers für Politik und Entscheidungsträger

## Schwerpunkthemen & Workshops

- 1 Der Untergrund ist Teil des Bauwerks**

Der Untergrund ist ein zentraler Bestandteil jedes Bauwerks und sollte frühzeitig in die Planung einbezogen werden. Gründliche Untersuchungen und ein enger Austausch ermöglichen eine optimierte, baugrundbezogene Planung.

In diesem Themenblock sollen Empfehlungen auf Basis von Erfahrungen erarbeitet und diskutiert werden.

Moderation: Johann Herdina, Präsident des Institutes für Höhere Studien IHS
- 2 Die Zusammenarbeit zwischen Geologen, Geotechniker und konstruktivem Ingenieur**

Eine enge Kooperation ist essenziell für sichere Bauprojekte. Abgestimmte Baugrunduntersuchungen und gemeinsame Planungen schaffen Mehrwert und Sicherheit.

Dieser Themenblock setzt sich mit diesen Punkten auseinander, lotet Schnittstellen aus und soll Best-Practice-Beispiele erörtern.

Moderation: Konrad Bergmeister, O.Univ.-Prof. BOKU Wien
- 3 Die rechtliche Bedeutung des Untergrundes und der Interaktion zwischen Untergrund und Bauobjekt: von der Genehmigung, Ausschreibung und Vergabe bis zum Bau und Betrieb**

Der „Codice Appalti“ regelt die mögliche Verlagerung der Verantwortung für geologische Untersuchungen vom Bauherrn auf das Bauunternehmen und die daraus resultierenden rechtlichen sowie praktischen Folgen. Besonders relevant wird dies, wenn das Baugrundrisiko „in letzter Instanz“ dennoch beim Bauherrn verbleibt.

In diesem Themenblock wird die rechtliche Bedeutung des Baugrunds und seine Wechselwirkung mit dem Bauobjekt - von der Genehmigungsphase bis zur Bauausführung - im Kontext der neuen gesetzlichen Vorgaben näher beleuchtet.

Moderation: Hansjörg Letzner, freischaffender Ingenieur

## Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich an Entscheidungsträger und Fachleute, die in die Planung, Ausschreibung, Vergabe und den Betrieb von Bauwerken eingebunden sind.

**Im Anschluss an die Workshops Get together bei Aperitif & Fingerfood.**

Teilnahmegebühr: 100€ zzgl. Mwst. 22%

Information und Anmeldung: [Hier klicken](#)